

PROGRAMM

Oktober 2025



Mi. 1.10.2025, 20 Uhr
Andere Töne
DAS NAGHASH ENSEMBLE aus Armenien
Songs of Wisdom
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 30/25/20 €



Die jüngsten Werke des amerikanisch-armenischen Komponisten John Hodian vereinen traditionelle, armenische Klänge mit Neuer Klassik und unbändiger Jazzenergie. Ausgehend von mittelalterlichen armenischen Gedichten erschaffen drei brillante Sängerinnen und vier Virtuosen an Duduk, Oud, Dhol und Flügel neue Musik, die fremd und zugleich vertraut klingt, irdisch und wie nicht von dieser Welt. Im Bürgerhaus präsentiert das armenische Naghash Ensemble seine »Songs of Wisdom – Lieder der Weisheit«.

Im 15. Jahrhundert verfasste der armenische Priester Mkrtych Naghash ergreifende Gedichte über das Leben im Exil und die Beziehung des Menschen zu Gott. Über fünf Jahrhunderte später entdeckte der amerikanisch-armenische Komponist John Hodian ein Textfragment und wusste: Er hatte gefunden, wonach er jahrelang gesucht hatte. Mit der Stimme der Sopranistin Hasmik Baghdasaryan im Ohr und den Texten von Mkrtych Naghash vor sich, begann Hodian, erste Stücke zu komponieren. Es entstand »eine Musik, von der man kaum sagen kann, ob sie alt oder neu klingt, fremd oder vertraut, westlich oder östlich, schlicht oder komplex, minimalistisch oder mittelalterlich.« (BR Klassik) Die erdigen Klänge der traditionellen armenischen Instrumente Duduk, Oud, Dhol sind mit formalen Elementen von Flügel und Gesang verwoben, dabei trifft Weltmusik auf Neue Klassik und die Energie des Jazz.

Um diese Kompositionen aufzuführen, gründete Hodian 2010 mit einigen der besten Sängerinnen und Instrumentalisten Armeniens das Naghash Ensemble. Die erste CD »Songs of Exile« erschien 2014, es folgten internationale Auftritte u.a. in der Elbphilharmonie, der Carnegie Hall und der Pariser Philharmonie.

Die »Songs of Wisdom« basieren auf Gedichten des Dichters Kostandin Jerzknatsi und bedienen sich einer noch größeren Bandbreite an traditionellen armenischen Instrumenten: Zu den Blasinstrumenten Duduk und Zurna gesellen sich Shvi, Pku und Blul, und die Perkussion an Dhol und Dumbek wird erweitert durch eine massiv-kraftvolle Capol-Dhol. Sopranistin Hasmik Baghdasaryan, mit deren Stimme einst alles begann, ist nach wie vor begeistert: »Die neuen Stücke sind tief in der armenischen Kultur verankert und reichen zugleich weit darüber hinaus. Es ist, als würde man mit dem musikalischen Welterbe des 21. Jahrhunderts auf die armenische

Musik schauen und sie dann neu erfinden.«



Unterstützt vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Do. 2.10.2025, 20 Uhr
Kabarett & Comedy
SARAH HAKENBERG
Mut zur Tücke
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 30/25/20 €



Die Kabarettistin Sarah Hakenberg eröffnet mit ihrem aktuellen Programm „Mut zur Tücke“ das Kabarett & Comedy-Programm der neuen Spielzeit im Bürgerhaus.

Es gibt Zeiten, in denen uns das Lachen nur noch im Halse stecken bleibt, in denen der letzte Witz erzählt ist und alle fröhlichen Melodien dieser Welt verklungen sind. Aber diese Zeiten sind ja zum Glück noch nicht angebrochen! Und deshalb hat die mit dem "Deutschen Kabarettpreis" ausgezeichnete Liedermacherin wieder einmal eine Menge neuer mitreißender Schmählieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer geschrieben: Über hilflose Traditionalisten beispielsweise, über tugendhafte Rammstein-Fans, über ratlose AfD-Wähler und moralisch korrekte Konsumenten. Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und erzählt dabei gleichermaßen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern und vom großen Wirrwarr da draußen.

Besser wird die Welt dadurch auch nicht, aber zumindest besser erträglich. Ein Abend voller intelligenter Bosheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit!

Mi. 22.10.2025, 19.30 Uhr
Multivision
MATTO BARFUSS
AFRIKA – 30 wilde Jahre für die Vielfalt
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 16 €



„AFRIKA – 30 wilde Jahre für die Vielfalt“ heißt die aktuelle multimediale Großproduktion aus dem Hause Matto Barfuss.

Wir befinden uns in der größten Biodiversitätskrise, die unser Planet je erlebte. Täglich gehen uns rund 150 Arten verloren. Mit jeder verlorenen Art steigt das Risiko für Pandemien mit

weitreichenden Folgen. Zunehmend weiß man, dass der Verlust der Vielfalt durch teilweise komplexe Zusammenhänge auch zur Klimaerwärmung beitragen. Gleichzeitig ist die Klimaerwärmung bereits jetzt für 11 bis 16 Prozent des Artenschwunds verantwortlich. Es scheint, als wären wir in einer Abwärtsspirale, aus der es kein Entrinnen gibt.

Kann man angesichts dessen positiv sein? „Gerade deshalb eine positive Multivision!“ ist das Motto des Künstlers und Artenschutzaktivisten Matto Barfuss. „Mich hat das Thema inspiriert, und es treibt mich seit 32 Jahren durch Afrika“, sagt Matto. „Unser Planet ist so schön, dass es mich einfach unendlich motiviert hat, es wenigstens zu versuchen, den Trend umzukehren.“

In der Umsetzung des spannenden Themas „Biodiversity Credits“ sieht der Aktivist eine große Chance. „30 wilde Jahre für die Vielfalt“ in Afrika war letztlich auch auf weiten Teilen der Wegstrecke eine Art „Versuchs- und Irrtums-Weg“. „Wir haben zum Beispiel vor 25 Jahren versucht, den enormen Rückgang der Gepardenbestände entgegen zu wirken, indem wir Auswilderungen vornahmen“, erzählt Matto. „Es hat sicher nichts signifikant bewirkt, außer dass wir viele spannende Erkenntnisse sammeln konnten und großartige Zeiten in den Auswilderungsgebieten hatten.“

Bewusst berichtet Matto in seiner neuen Show über Emotionen, das Scheitern, das Verändern von persönlichen Strategien und das Vorankommen. Er lebte mit wilden Geparden, mit Gorillas und kennt viele Löwenrudel hautnah ihr ganzes Leben lang. Das allein hat ihm beigebracht, dass Flexibilität und genaues Hinschauen wichtig sind, um zu überleben.

„Diese Show wird die Besucher glücklich machen“, ist sich Matto sicher. Er muss es wissen, denn über die Jahre sind viele tausend Bilder und hunderte von Stunden Filmmaterial zusammengekommen, die nun zu einer 100 Minuten Show mit viel Gefühl zu bezaubernden Momenten verarbeitet wurden.

Do. 23.10.2025, 20 Uhr
Kabarett & Comedy
CARRINGTON-BROWN
Best of
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 30/25/20 €



Rebecca Carrington und Colin Brown gründeten 2007 das Duo Carrington-Brown. Ein vielsprachiges Musik- und Comedy-Duo, das in der Folge zahlreiche internationale Preise gewann. Die einzigartige Zusammensetzung kreiert einen komplett unterschiedlichen Mix von Musik und Comedy, kombiniert mit britischem Humor und großem Talent, was in der Presse euphorisch gefeiert wurde. Das in Berlin lebende Künstlerpaar sorgt seither international für Furore mit Auftritten in den USA, Kanada, Südafrika, Russland und ganz Europa.

Bevor sich Carrington-Brown ganz der humoristischen Operette verschreiben, gehen sie noch einmal mit ihren Highlights auf Tour. In seinem »Best of« Programm zeigt das mehrfach ausgezeichnete britische Duo das Beste aus den ersten gemeinsamen zehn Jahren auf der Bühne. Rebecca und Colin teilen mit ihrem Publikum ihre Höhepunkte, Meilensteine und natürlich ihre

Liebe zur Musik und Comedy. Wie immer von den beiden brillant, charmant und witzig präsentiert. Ob nun Originalsongs oder Lieder, die man schon mal gehört hat, Carrington-Browns Interpretation ist jedes Mal einzigartig und inzwischen ihr Markenzeichen! Natürlich werden auch Rebeccas Cello namens »Joe« und andere Instrumente mit von der Partie sein.

Di. 28.10.2025, 10 & 16 Uhr
Theater für Kinder ab 4 Jahren
DIE LIZZYLOTHEK
Theater Lakritz
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 7 €



Das Theater Lakritz aus Darmstadt gastiert mit dem Theaterstück „Die Lizzylotheke“ für Kinder ab 4 Jahren im Bürgerhaus.

Die beiden Mäuseschwestern Lizzy und Lissy hatten früher Bücher zum Fressen gerne. Zernagt haben sie Bücher bis zu dem Tag, als sie doch tatsächlich eine Maus auf einem Buchcover entdeckten. Ein Buch auffressen, in dem ein Mäusekumpel die Hauptrolle spielt, das geht ja gar nicht. Eine große Sammelleidenschaft beginnt und nun sind sie stolze Besitzerinnen einer riesigen Mäusebuchsammlung. Doch ein Traum ist noch unerfüllt: Ein Buch, in dem sie selbst die Hauptrollen spielen.

Ein Theaterstück mit zwei quirligen Mäusen, einer Mäusebuchbibliothek und dem großen Traum vom eigenen Buch. Ein Theaterstück, das Lust auf Bücher und Lesen macht und zeigt, wie ein Buch entstehen kann.

Spiel: Julia Lehn & Birgit Nonn – Buch und Regie: Björn Lehn

Do. 30.10.2025, 20 Uhr
Schauspiel
SIE SAGT. ER SAGT.
EURO-Studio Landgraf
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 31/27/24 €

FERDINAND VON SCHIRACH



SIE SAGT. ER SAGT.



Der ehemalige Strafverteidiger Ferdinand von Schirach stellt in seinem packenden Justizdrama mit analytischer Schärfe erneut ein moralisch komplexes, die Standpunkte spaltendes Thema zur Diskussion.

Seit den Enthüllungen über Vergewaltigungsoffer im Rahmen der MeToo-Bewegung im Jahr 2017 hat kaum ein anderes Verbrechen weltweit eine ähnlich emotionale Reaktion hervorgerufen wie die sexuelle Nötigung. Großes überregionales Öffentlichkeits- und Medieninteresse erregt der

Strafprozess in „Sie sagt. Er sagt.“, bei dem der Vorwurf einer mutmaßlichen Vergewaltigung verhandelt wird. Wird das Urteil, weil es keine Zeugen gibt und Aussage gegen Aussage steht, dem Grundsatz »In dubio pro reo« – im Zweifel für den Angeklagten – folgen?

Die durch ihre hohen Einschaltquoten berühmte TV-Moderatorin Katharina Schlüter (Tjadke Biallowons) beschuldigt den Unternehmer Christian Thiede (Wolfgang Seidenberg), sie vergewaltigt zu haben. Die beiden, die sich nun als feindliche Parteien vor Gericht gegenüberstehen, hatten sich in ihrer Talkshow kennengelernt. Einen Monat nach dieser Begegnung hatte er die Initiative ergriffen und sich mit ihr verabredet. Beide verliebten sich ineinander. Ihre heimliche Affäre, die genau vier Jahre andauerte, beendeten sie wegen ihrer jeweiligen Familien. Trotzdem reichten beide Ehepartner die Scheidung ein. Sie sagt, dass Christian Thiede die Liebe ihres Lebens war. Sie sagt, dass sie die Trennung gemeinsam beschlossen haben. Sie sagt, dass sie am 14. August bei dem zufälligen Wiedersehen in seine Wohnung gingen. Sie sagt, dass sie sich küssten. Sie sagt, dass sie dann ins Schlafzimmer gingen. Sie sagt, dass sie nach dem anfänglich einvernehmlichen Sex, trotz ihrer wiederholten Bitte aufzuhören, vergewaltigt wurde. Drei Tage später zeigte sie Herrn Thiede an. Er sagt, dass auch für ihn Katharina die Liebe seines Lebens war. Er sagt, dass die Trennung kein gemeinsamer Entschluss war, sondern dass er die Beziehung beendet hat. Er sagt, dass sie sich bei dem zufälligen Treffen am 14. August in seiner Wohnung küssten. Er sagt, dass sie nicht ins Schlafzimmer gingen, sondern auf dem Sofa blieben. Er sagt, dass sie zu keinem Zeitpunkt klar und deutlich NEIN zu irgendeiner Handlung gesagt hat. Er sagt, dass er sie nicht vergewaltigt hat.

mit Wolfgang Seidenberg, Tjadke Biallowons, Christian Meyer, Kathrin Hanak, Karin Boyd u.a. –
Regie: Martin Schulze

Fr. 31.10.2025, 20 Uhr

Konzert

GREGOR MEYLE & Band

Unplugged Tour 2025

Bürgerhaus Dreieich

Eintritt 52/47/42 €



Nach 2023 macht Gregor Meyle erneut Halt in Dreieich – diesmal mit seinem aktuellen Album „Individualität“ im Gepäck.

Viele kennen Gregor Meyle aus zahlreichen TV-Formaten wie „Sing meinen Song – das Tauschkonzert“, „Meylensteine“ oder „Your Songs“. Und wer noch kein Gregor-Meyle-Konzert erlebt hat, sollte das schleunigst nachholen. Denn eine Unplugged Tour von Meyle ist stets ein Live-Event der Sonderklasse. Meyle ist ein äußerst vielfältiger Künstler, dessen farbenfrohes Wesen ihm auf „Individualität“ wahrlich ins Gesicht gezeichnet ist.

„Träume kommen und gehen und bleiben, wie Wellen auf dem Meer. Manchmal werden sie Wirklichkeit, nur daran zu glauben fällt oft schwer.“ Kaum eine Textzeile beschreibt den Werdegang von Singer/Songwriter Meyle besser als diese Einstiegsworte zu seinem Song „Warum sich träumen lohnt“ vom inzwischen siebten Studiowerk.

Gemeinsam mit seiner Champions-League-Band steht er über zwei Stunden auf der Bühne, präsentiert große Emotionen und ein Crossover aus zahlreichen Musikstilen. Neben den Songs seines aktuellen Albums präsentiert er auch seine großen Hits wie „Keine ist wie du“.

„Individualität“ beschreibt die Balance, die ein reisender Musiker zwischen Tourneen, Songwriting und Zeit für die Familie finden muss und möchte. Herausforderungen, die das Leben als Familienmensch und Vater mit sich bringen, die aber auch die Würze des Lebens ausmachen. Und in bester Songpoeten-Manier erzählt der Musiker natürlich auch wieder viele Geschichten: unverkennbar und authentisch – einfach echt Gregor Meyle.

„Individualität“ liefert nicht nur in den Lyrics einen Querschnitt durchs Leben, sondern auch individuelle Soundtexturen, die der gelernte Ton- und Bühnentechniker auf spielerische Art und Weise hinzufügt. Mal das große Orchester, dann wieder exotischer Kalimba-Sound bis hin zu weichen Melodien, die Akustik-Liebhaber begeistern.